

Stimmbildungsseminar des Chorverbands Hohenloher Gau

Niederstetten. Ein anspruchsvolles Stimmbildungsseminar des Chorverbandes Hohenloher Gau ist auf großes Interesse gestoßen. Annähernd 100 Sängerinnen und Sänger, aber auch Chorleiterinnen und Chorleiter aus dem Einzugsgebiet des Chorverbandes waren der Einladung der Frauenbeauftragten Birgit Bauer-Rathgeber in die Alte Turnhalle nach Niederstetten gefolgt. Das Stimmbildungsseminar stand unter dem Motto „Der Körper – unser Instrument“ und wurde von der gefragten Dozentin Nicole Schömig aus Nürnberg geleitet. Sie war bereits mehrfach für den Schwäbischen Chorverband tätig. Nach der Begrüßung durch die Verbands-Frauenbeauftragte zeigte sich Verbandschormeister Hermann-Josef Beyer in seinen Grußworten über die rege Teilnahme sehr erfreut. Für die studierte Opernsängerin und Diplom-Gesangspädagogin sowie staatlich geprüfte Chorleiterin Nicole Schömig ist die Stimme ein einzigartiges Instrument. Es gebe „Nichts Schöneres als den freien Klang der Stimme. Sie wusste bei wirkungsvollen Stimmübungen den ganzen Körper mit einzubeziehen und konnte die Anwesenden durch kurzweilige und praktische Anleitung begeistern. Dabei wurde der Schwerpunkt auf Haltung, Atmung, Resonanz und Artikulation gelegt. Denn, so Schömig: „Was für Streicher und Bläser das Orchester ist, ist für Sänger der Chor. In jedem Ensemble ist es wichtig, dass die Instrumente technisch einwandfrei funktionieren und gut geschult sind“. In lockerer Stimmung verging die Zeit mit Mund- und Kiefergymnastik sowie Pruste- und Stimmübungen. Nach einer kurzen Kaffeepause mit Gedankenaustausch und Gesprächen ging es hoch motiviert weiter. Trotz der hohen Anzahl an Teilnehmern herrschte in der Alten Turnhalle eine angenehme Stille. Nicole Schömig verstand es mit ihrer ruhigen und dennoch witzigen Art, alle in ihren Bann zu ziehen und für eine herrliche Atmosphäre zu sorgen. Sie vermittelte, wie man mit einem Gummibärchen die Artikulation verbessern kann und zugleich eine süße Belohnung erhält. Als Abschluss erklang das gemeinsame Lied „Bunt sind schon die Wälder“, bei welchem alle stimmungsgewaltig mitsangen. Am Ende des Singnachmittags bedankte sich Birgit Bauer-Rathgeber unter Applaus mit einem Präsent bei der Dozentin sowie beim Liederkranz Niederstetten für die gute Bewirtung.